

» Perspektiven gewinnen – Zukunft gestalten «

Die Logotherapie und Existenzanalyse Viktor E. Frankls  
im Dialog mit Forschung, Praxis und Gesellschaft

Im Fokus der multidisziplinären Tagung steht die Logotherapie und Existenzanalyse Viktor E. Frankls und ihre Impulse für aktuelle Fragestellungen in Forschung, Praxis und Gesellschaft. 70 Jahre nach der philosophischen Dissertation des Neurologen und Psychiaters Frankl blicken wir auf Zukunftsperspektiven für und durch seinen spezifischen Ansatz, den der Holocaust-Überlebende nicht müde wurde, als Basis für die Antworten auf die Fragen, die das Leben dem Einzelnen als Individuum wie Teil der Gesellschaft stellt, zu vertreten. Drei Tage lang werden Vorträge, Workshops und Podiumsdiskussionen zu Perspektivenaustausch und Dialog zwischen Disziplinen und Professionen einladen.

Hierfür können Beitragsvorschläge eingereicht werden bis zum 15. April 2019. Im Besonderen werden Beiträge eingeladen, die sich mit der Frage beschäftigen, welche Chancen eine Multiperspektivität bzw. das Gewinnen neuer Perspektiven im Dialog mit dem logotherapeutischen Ansatz Frankls für die gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit bereithalten.

Ansatzpunkte für Beiträge zur Tagung könnten sein:

- **Zukunftsperspektiven** für und durch die Logotherapie und Existenzanalyse Frankls: Wo steht die L-EA 70 Jahre nach der philosophischen Dissertation des Mediziners Viktor Frankl? Welche Impulse hält sie bereit?
- Gewinnend: **Perspektiven im Plural** – Interdisziplinarität, Interkulturalität und Dialog im Fokus zur Antwort auf die Fragen unserer Zeit
- **Perspektivenübernahme**: Empathie in Forschung und Praxis
- **Perspektivenwechsel** – Von Spaziergängen im persönlichen Freiraum und Impulsen zum ‚Um-Denken‘ in Privatem wie Öffentlichem
- **Frosch- oder Vogelperspektive?** Impulse der Logotherapie und Existenzanalyse Frankls für eine zeitgemäße Pädagogik
- Sinn-Vakuum als **Perspektivlosigkeit** auf individueller wie gesellschaftlicher Ebene
- Filmische **Einstellungen** und der Begriff der Einstellung in der Logotherapie und Existenzanalyse Frankls
- Perspektive **Hoffnung** - ein hoffnungsloses Unterfangen in unsicheren Zeiten?
- Perspektive **Gesundheit**: Wertfokussierte Perspektiven für Medizin und Pflege
- Perspektive **sinnzentriertes Alter(n)**: Die Logotherapie und Existenzanalyse Frankls als Impulsgeber für Herausforderungen der zweiten Lebenshälfte
- Perspektive **Staffelstab** – Welche Perspektiven übergeben wir nachfolgenden Generationen?
- Perspektiven im Wandel: Die Chance des logotherapeutischen Blickwinkels für private wie berufliche **Entscheidungen**
- Perspektive **Glauben** – ein unzeitgemäßes Unterfangen?
- Sprache und Religion: **Perspektive im religiösen Sprechen**
- Perspektivenzentrum und Symbol der **Selbsttranszendenz** bei Frankl: Auge, Blick und sehen lernen
- **Alternative Perspektiven**: Anders wahrnehmen, mehr wahrnehmen – **Hochbegabung und Hochsensitivität** zwischen Sinn und Werten

### **Informationen zum Tagungsablauf:**

Die Tagung beginnt am Donnerstag-Nachmittag, 03.10.2019, im Anne-Frank-Haus, Moltkestraße in Karlsruhe, vis-à-vis der Pädagogischen Hochschule. Nach dem Eröffnungsvortrag und weiteren Vorträgen wird es anschließend einen gemeinsamen Empfang mit Abend-Bufferet sowie anschließendem Konzert und Lesung geben. Die Tagung endet am Samstagnachmittag, 05.10.2019 um 14:30 Uhr.

Weitere Informationen zur Anmeldung und zum Programm ab Ende Mai 2019 unter:  
[www.ph-karlsruhe.de/perspektiven2019](http://www.ph-karlsruhe.de/perspektiven2019)

### **Zeitplan:**

Anmeldung mit Vortrag:	bis 15. Juli 2019
<b>Anmeldung ohne Vortrag:</b>	<b>bis 01. September 2019</b>